

Win starten im den Frühling

FAHRRADCHECK Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln auf der Nase! Die perfekte Zeit, um mit dem Rad los zu flitzen. Vor dem Start solltest du dein Rad einmal durchchecken. Die Ritzelbände zeigt dir, wie es geht. Mit ein bisschen Putzen und Schrauben wird dein Fahrrad frühlingsfit.

Glanz-Test

Zuerst geht es dem Dreck an den Kragen: Schnapp dir einen Eimer mit warmem Wasser, einen Schwamm und etwas Spülmittel, um den Winterschmutz richtig abzuwaschen. Glänzt dein Rad, kannst du viel besser sehen, ob der Rahmen, die Gabel oder der Sattelbezug kleine Risse haben. Trockne das Rad mit einem Tuch ab. Fällt dir ein Schaden auf oder bist du dir nicht ganz sicher, frag deine Eltern oder in einem Fahrradgeschäft.



Luft pumpen

Drück mal kräftig auf deine Reifen. Sind sie schlapp? Dann musst du pumpen. Mit einer Standpumpe geht das leicht und die Druckanzeige zeigt dir den Druck im Reifen an. Wie viel Luft in den Reifen kommt, steht meistens klein in der Maßeinheit bar oder psi an der Seite des Fahrradmantels. Wenn der Reifen direkt wieder platt wird, hat der Schlauch wohl ein Loch. Dann musst du ihn flicken oder austauschen.

Kettenöl

Dann nimmst du dir die Kette vor: Stelle dein Fahrrad auf den Kopf. Mit einem alten Lappen kannst du die Kette säubern. Dabei hältst du mit der einen Hand das Tuch fest an die Kette und drehst mit der anderen Hand die Pedale. So streifst du altes Öl und Schmutz ab. Damit nichts quietscht, trägst du Kettenöl auf – nimm kein anderes Öl (z. B. Speiseöl), das verklebt und verharzt die Kette. Kleiner Tipp: Halte den Lappen beim Ölen unter die Kette, dann kleckert kein Öl auf die Felgen. Lass es einwirken und fahr ein paar Runden um den Block, dann wischst du die Kette ab, damit am überschüssigen Öl kein Dreck haften bleibt.



In einer Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt kannst du dein Rad selbst reparieren. Dort gibt es Werkzeuge und Ersatzteile. Und wenn du Unterstützung brauchst, ist jemand da. Die Werkstätten sind meist gemeinnützig organisiert. Es gibt sie vom ADFC und anderen Vereinen oder sie sind Stadtteilprojekte. Sie finanzieren sich durch Spenden oder geringe Nutzungsgebühren, damit Reparaturen für alle bezahlbar sind. Oft gibt es Extra-Termine für Kinder und Jugendliche. Schau doch mal, ob es bei dir in der Nähe so eine Werkstatt gibt.



Bremsen

Quietscht oder schleift etwas? Oder kannst du die Bremshebel ganz ohne Widerstand bis zum Griff ziehen? Dann sind die Bremsklötze verschlissen und müssen ausgetauscht werden. Vielleicht helfen dir deine Eltern, Menschen aus der Nachbarschaft oder Freund:innen dabei.

Schrauben-Check

Wenn etwas klappert, sind wohl Schrauben locker, vielleicht am Fahrradständer oder an den Schutzblechen. Teste alle Schrauben und nutze dafür Inbus- und Ringschlüssel. Um zu testen, ob der Lenker fest ist, klemmst du das Vorderrad zwischen die Beine und bewegst ihn hin und her. Wenn der Lenker wackelt, zieh ihn mit dem Inbusschlüssel fest. Genauso testest du den Sattel. Falls du im Winter gewachsen bist, stell den Sattel etwas höher.



Licht

Funktionieren Vorder- und Rücklicht? Wenn nicht, prüfe, ob alle Kabel unbeschädigt und fest mit dem Dynamo und den Lampen verbunden sind. Batteriebeleuchtung musst du regelmäßig laden oder Batterien tauschen. Wenn alles leuchtet und auch die Reflektoren an Speichen und Pedalen heil und sauber sind, ist dein Fahrrad startklar.



Fahrrad-Frühlings-Checkliste

- Fahrrad gründlich putzen
- Rahmen und Gabel auf Risse checken
- Kette säubern und ölen
- Reifen aufpumpen
- Bremsen testen
- Schrauben an Lenker und Sattel prüfen
- Sattelhöhe richtig einstellen
- Licht und Kabel kontrollieren
- Reflektoren sauber machen oder ersetzen